

**Der Teilnahmeantrag ist gemäß Ziffer 5.1.12 ausschließlich elektronisch über die
Vergabeplattform DTVP einzureichen.**

An die
Fraport Ground Services GmbH

Bewerbungsbogen

Projekt: Fraport Ground Services GmbH
**Arbeitnehmerüberlassung im Bereich administrative Mitarbeiter für den
Flughafen Frankfurt (FRA)**

Bewerber/Bewerbergemeinschaft:

(Bitte ausfüllen)

I. Befähigung zur Berufsausübung

1. Existenznachweis

Diesen Nachweis erbringe ich/wir durch anliegende

- ☐ Eintragung in das Handelsregister
- ☐ vergleichbaren Nachweis

Hinweis:

Der Auszug bzw. Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

2. Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erkläre ich/wir, dass beim Bewerber/den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

3. Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung

- ☐ Der Bewerbung liegt eine Kopie der gültigen unbefristeten Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung bei.

4. Bewerbergemeinschaftserklärung

- ☐ Entfällt
- ☐ Der Bewerbung ist eine Erklärung beigelegt, aus der sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle, die gesamtschuldnerische Haftung der Bewerbergemeinschaft sowie der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergemeinschaft ergeben.

5. Nachunternehmereinsatzerklärung

- ☐ Entfällt
- ☐ Liegt ausgefüllt bei.

6. Nachunternehmerverpflichtungserklärung

- ☐ Entfällt
- ☐ Liegt ausgefüllt bei.

Hinweis:

Im Falle der Eignungsleihe ist dieses Dokument zwingend ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, im Falle der reinen Nachunternehmerschaft erst mit dem Angebot.

II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Gesamtumsatz und Umsatz mit vergleichbaren Leistungen

Der Nettogesamtumsatz des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr:		€ netto
Vorletztes Geschäftsjahr:		€ netto
Vorvorletztes Geschäftsjahr:		€ netto

Mindestanforderung:

Jahresumsatz von jeweils mindestens 2,5 Mio. € netto.

Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft erzielte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen für die

Überlassung von Leiharbeitnehmern im Bereich administrativer Tätigkeiten
folgenden Nettoumsatz:

Letztes Geschäftsjahr:		€ netto
Vorletztes Geschäftsjahr:		€ netto
Vorvorletztes Geschäftsjahr:		€ netto

2. Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erklären hiermit, dass

- ☐ bei dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft eine Haftpflichtversicherung entsprechend der Anforderungen gemäß Ziffer 5.1.9 Nr. 8) der europaweiten Bekanntmachung besteht. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis nach Erhalt des Zuschlagsschreibens unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.
- ☐ bei dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft die Bereitschaft besteht eine Haftpflichtversicherung entsprechend der Anforderungen gemäß Ziffer 5.1.9 Nr. 8) der europaweiten der Bekanntmachung im Auftragsfall abzuschließen. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.

3. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt

- ☐ Der Bewerbung liegt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes für Lohnsteuer bei.

Hinweis:

Die Bescheinigung darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

4. Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkassen

- ☐ Der Bewerbung liegen sämtliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen über die Abführung der Sozialversicherungsbeiträge bei.
- ☐ Alternativ: Der Bewerbung liegt ein aktueller IZS-Prüfbericht bei.

Hinweis:

Die Bescheinigungen bzw. der IZS-Prüfbericht dürfen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein.

5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

- ☐ Der Bewerbung liegt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bei.

Hinweis:

Die Bescheinigung darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein.

III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Personelle Kapazität des Bewerbers

Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft beschäftigte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich folgende Anzahl an Mitarbeitern.

Gesamtzahl der Mitarbeiter (in FTE):

Letztes Geschäftsjahr:

Vorletztes Geschäftsjahr:

Vorvorletztes Geschäftsjahr:

Mitarbeiter für entsprechende Dienstleistungen (Überlassung von Leiharbeitnehmern im Bereich administrativer Tätigkeiten in FTE):

Letztes Geschäftsjahr:
Vorletztes Geschäftsjahr:
Vorvorletztes Geschäftsjahr:

2. Referenzen

- ☐ Unter Verwendung des Formblattes „Referenzen“ und Beachtung der in Ziffer 5.1.9 Nr. 13) der Bekanntmachung hierzu geforderten Mindestangaben liegt dieser Bewerbung eine Referenzliste bei.

Hinweis:

Die Referenzen können ausschließlich gewertet werden, wenn alle geforderten Angaben in den eingereichten Referenzbögen enthalten und die bekanntgegebenen Mindestanforderungen erfüllt sind.

3. Projektleiter und Stellvertreter

Als Projektleiter ist für die Auftragsausführung vorgesehen:

--

Als stellvertretender Projektleiter ist für die Auftragsausführung vorgesehen:

--

- ☐ Der Bewerbung liegen die geforderten Kurzlebensläufe des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters bei.

IV. Liste aller Anlagen:

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat hier alle in Ziffer 5.1. der Bekanntmachung abgeforderten Angaben zu tätigen und die geforderten Nachweise zu erbringen. Die entsprechenden Belege sind dem Bewerbungsbogen beizulegen. Alle beigelegten Belege sind in der folgenden Liste durch Ankreuzen zu kennzeichnen:

- | | |
|--------------------------|---|
| ☐ | Handelsregistrauszug oder vergleichbarer Nachweis |
| ☐ | Kopie der unbefristeten Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung |
| ☐ | Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt |
| ☐ | Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkassen oder IZS-Prüfbericht |
| ☐ | Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft |
| ☐ | Referenzliste |
| ☐ | Kurzlebensläufe Projektleiter und stellvertretender Projektleiter |
| ☐ | Gegebenenfalls Bewerbergemeinschaftserklärung |
| ☐ | Gegebenenfalls Nachunternehmereinsatz-erklärung |
| ☐ | Gegebenenfalls Nachunternehmerverpflichtungs-erklärung |

V. Zusätzliche Hinweise des Auftraggebers:

1. Bewerbergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist nicht möglich.
2. Mit der Angabe des Erklärenden unter diesen Bewerbungsbogen gelten die Eigenerklärungen dieses Bewerbungsbogens als abgegeben.

3. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben. Kosten für die Erstellung der Bewerbungsunterlagen werden nicht erstattet.
4. Von Fragen während der Auswertung der Bewerbung bitten wir abzusehen. Sie werden danach über Ihre Berücksichtigung/Nichtberücksichtigung benachrichtigt.

Zur Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download abgerufen werden.

Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform <https://dtvp.de/> gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Um eine Bewerberfrage zu stellen ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabeplattform <https://dtvp.de/> registrieren. Bewerberfragen, die nach dem 27.10.2026, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber. Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform <https://dtvp.de/> abrufbar.

Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber.

VI. Einsendung der Bewerbungsunterlagen:

Der vollständige Teilnahmeantrag ist bis zum **06.11.2026, 12:00 Uhr** bei der unter Ziffer 5.1.12 der Bekanntmachung genannten Vergabeplattform verschlüsselt einzureichen.

Die Angabe des Namens des Erklärenden unter dem Bewerbungsbogen gilt für alle Bestandteile des Teilnahmeantrags, sofern nicht in einzelnen Formularen gesondert Unterschriften verlangt werden. Dabei sind die entsprechend ausgefüllten und unterschriebenen Formulare einzuscannen und mit den übrigen Bestandteilen des Teilnahmeantrags auf der Vergabeplattform elektronisch einzureichen.

HINWEIS: Sofern der Name des Erklärenden nachfolgend nicht angegeben ist, gilt der Teilnahmeantrag als nicht abgegeben. Der Bewerber wird in diesem Falle zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

_____, den _____

Ort, Datum

Name des Erklärenden in Textform